



Федеральное государственное бюджетное образовательное учреждение  
высшего образования

**Российская академия народного хозяйства и государственной службы  
при Президенте Российской Федерации**

**Олимпиада школьников РАНХиГС**

**Заключительный этап**

Класс: 11

Профиль: ИНОСТРАННЫЙ (НЕМЕЦКИЙ) ЯЗЫК

Фамилия: ГРИШИНА

Имя: ПОЛИНА

Отчество: СЕРГЕЕВНА

Страна: РОССИЙСКАЯ ФЕДЕРАЦИЯ

Регион: ТВЕРСКАЯ ОБЛАСТЬ

ВСЕГО СТРАНИЦ

5

ПОДПИСЬ УЧАСТНИКА



## Вариант 1

## Aufgabe 1.

- 1) Zucker wurde in Nachkriegszeit in Großbritannien rationiert. Das bedeutet, dass in dieser Zeit in Großbritannien der Zuckerkonsum fast verdoppelt hat, ~~was war~~ Es war "ein neuer Trend".
  - 2) In Deutschland gab es auch eine Zuckerrationierung, die später als in Großbritannien ~~ge~~ begonnen hat. Die Zuckerrationierung in Deutschland hat fast 20 Jahren ~~später~~ später begonnen.
  - 3) Die Zucker-Rationierung hatte positiven Einfluss auf die Gesundheit der Menschen. Spätere Generationen hatten, um 20 Prozent weniger die Wahrscheinlichkeit, Bluthochdruck zu haben.
  - 4) In Wirklichkeit ist es nicht so, dass kalorienarmes Essen zu geringen Risiken für die Gesundheit führt. Viel wichtiger ist es, Zuckerkonsum zu reduzieren, ~~und~~ gesunde Produkte zu essen, statt völlig auf das kalorien ~~fettes~~ fettes Essen zu verzichten.
- Aufgabe 2.

1. Ja. Nach dem Zweiten Weltkrieg hatten die Menschen einfache keine Freude mehr am Leben und deswegen erinnerten sie sich an Luther. Die Menschen ~~wurden~~ hatten keine Hoffnungen und dank Luther fanden sie wieder Kraft und Lust, weiter ~~zu~~ leben und eigene Ziele im Leben zu haben. ~~und zu kämpfen~~. (X)
2. Nein. Luther war der Ansicht, dass man ~~der~~ Kirche und dem Papst nicht "vertrauen" soll. Er kritisierte den Verkauf von ~~Ablass~~ Ablassbriefen. Aber die ~~die~~ Bibel war für ihn sehr wichtig. ~~Und~~ Er hat sogar das Neue Testament ins Deutsche übersetzt. Darüber hinaus hat er seine 95 Thesen veröffentlicht, um die Menschen "die Augen für die Wahrheit zu öffnen".





3. ~~Nein~~. Ja. Die Katholiken finden, dass die Lehre von Martin Luther sehr wichtig ist. Seine Lehren sind die Grundlage für ihre Glaube. Besonders das Priestertum aller Gläubigen hatte einen großen Einfluss auf die Menschen. Heute stimmen die Leute der Meinung von Martin Luther zu, sie sind in vielen Aspekten einig und ~~Martin Luther ist ein Vorbild für sie.~~ sie sind Martin Luther dankbar.

4. Nein. In seinem Werk „Vor der Freiheit eines Christenmenschen“ setzte er sich mit dem Thema religiöse Freiheit. Die politische Freiheit ist die Folge aus seiner Lehre, aber er persönlich hat sich damit nicht befasst. Zudem kritisierte er die deutschen Bauern in ihrem Kampf und stimmte der Meinung der Bauern <sup>komplett</sup> nicht zu.

5. Nein. Laut Luther haben die guten Werke mehr Bedeutung als Ablambriefe. Er war der Meinung, dass der Mensch etwas Gutes tun muss, um von seinen Sünden zu „reinigen“. Aber Sein Heil nur durch Gottes Gnade zu erlangen, ist nicht richtig. Damit man wirklich <sup>von</sup> seinen Sünden „reinholt“, muss man entweder anderen helfen, oder nichts Schlechtes tun.

(X)

Luthers Lehre förderte die Menschen. Sie waren als „seelische Tröstung“ für sie.

Aufgabe 4

①. das Tor - die Tore. Das Tor ist so eine Art Eingang, mit dessen Hilfe man die Sicherheit gewährleisten kann aber trotzdem ins Gebäude kommen kann.

2. der Azubi - die Azubildende. Menschen, die an der Uni studieren <sup>und mit der Schule fertig sind</sup> nennt man „Azubildende“.

3. der Gedanke - die Gedanken. Der Gedanke ist <sup>die</sup> Überlegung über positive oder negative Ereignisse in unserem Leben, so ein Monolog mit sich selbst.

4. das Examen - die Examen. Das Examen ist die Prüfung,







die man schreibt, um ~~seine~~ ~~Kann~~ seine Kenntnisse zu zeigen und danach eine Note zu bekommen. hat genau diese  
5. Der Kiefer - die Kiefer. Der Kiefer ~~ist kein~~ ~~syngogon~~  
Bedeutung, wie das Wort „dre Tanke“. Ein Ding, mit dessen Hilfe wir unsere Sachen immer mit sich haben können, ist Kiefer.

- Ⓑ
1. unterbricht
  2. untersogen
  3. umbaut
  4. schlugen fehl
  5. hat hand

Aufgabe 5

- ① Baum
- ② nicht
- ③ Brot
- ④ Fehler
- ⑤ Vögel

Ein Sprichwort „Durch Fehler wird man klug“ bedeutet, dass man kluger wird, auch wenn man etwas falsch gemacht hat. Jeder Mensch macht Fehler und es ist ganz normal, so ist unser Leben. Man muss keine Angst vor Fehlern haben und immer bereit sein, Probleme zu lösen. ~~und~~ Viel wichtiger ist es, seine Fehler zu verstehen. Zum Beispiel, wenn jemand den Müll auf der Straße wirft, sieht man, dass es schon zu ~~viel~~ viel Müll auf den Straßen gibt und das es einfach unökologisch ist. Deswegen versteht man, dass man sich so zu benehmen, eine falsche Entscheidung ist. Es ist sehr wichtig, auf sich selbst nicht wütend zu sein, wenn man etwas Falsches gemacht hat, sondern nur zu versuchen, es in der Zukunft nie <sup>zu</sup> Wiederholen. (★)

Aufgabe 6

- Ⓐ 1) Baden-Württemberg





N7 Hessen

N8 Mecklenburg-Vorpommern

N9 Niedersachsen

N12 Saarland

N16 Thüringen

(B)

a) ~~Erntedankfest~~ Herbst Deutschlands

b) große Liebe

c) 10 Mai

d) Rhein

e) Schiller

Aufgabe 5 (Teil 2....)

~~4~~

... Besonders wenn man in jungem Alter sich manchmal falsch  
benimmt, ist es ganz normal. Jugendliche haben ~~nicht so~~  
keine große Erfahrung im Leben. Aber mit ihren Fehlern  
werden sie ~~klüger~~ <sup>immer</sup> klüger! Man muss ~~immer~~ <sup>ständig</sup> ~~versuchen~~ etwas  
Neues ausprobieren, um ~~so~~ Erfahrung aus verschiedenen Bereichen  
<sup>zu</sup> sammeln, sogar wenn es manchmal schwer ist.

Aufgabe 3

Wir suchen unsern Raum

Wo die Blumen sprießen

Und tanzen einen Traum

Auf Wiesen, an den Erlen.

Klinge, kleines Frühlingslied,  
Liebliches Geläute.

Wenn du eine Rose schaust,  
Dann leuchtet uns der Stern

Wir wandeln und singen



Kling hinaus bis an das Haus.  
Leise weht durch mein Gemüt,  
~~Kling~~ Um Mitternacht, wenn die Menschen erst schlafen.

